

Herzog Motorsport Bergrallyecup 2019

Saisonfinale 8. Lauf zum Herzog Motorsport Bergrallyecup 2019 und AMF Bergrallyepokal Lobming / Voitsberg

Wann: Sonntag 8. September 2019

Wo: Lobming / Voitsberg

Beginn: Training: ab 9:00 Uhr
Rennen: ab 13:00 Uhr



Veranstalter: **Jud Motorsport**

Infos: **Werner Jud**

Mobil: **0676 / 70 75 507**

Homepage: www.bergrallye.at

jud.motorsport

instagram: jud.motorsport

Letzte Entscheidungen beim Saisonfinale

Auch 2019 ist die Traditionsstrecke im weststeirischen Lobming / Voitsberg Austragungsort des Saisonfinales beim Herzog Motorsport Bergrallyecup und AMF Bergrallyepokals, dabei kommt es auch zu einer Premiere, denn Werner Jud und das Team Jud Motorsport fungiert zum ersten Mal als Gastgeber in dieser Rennserie. Und es wird ein spannendes Finale, denn in insgesamt 6 Klassen wird der Cupsieger erst beim letzten Rennen ermittelt und ein Mann könnte einen neuen Rekord aufstellen, noch nie ist es jemandem gelungen in einer Saison sowohl alle Klassen und Tagessiege zu erringen und bei allen Läufen auch einen neuen Streckenrekord aufzustellen. Dem NÖ Karl Schagerl VW Rallye Golf TFSI-R könnte dies gelingen, er würde damit Geschichte schreiben.



Die Titelentscheidung in der Klasse Spez. TW. E1 – 2000cm³ wird auch diesmal ein echter Krimi, der NÖ Jürgen Halbartschlager VW Golf 1 Typ 17 führt mit 5 Pkt. Vorsprung auf den Steirer und Titelverteidiger Michael Wels VW Scirocco, bei einem Sieg von Wels genügt Halbartschlager ein dritter Platz zum Titelgewinn.



Das der NÖ Rene Warmuth VW Polo sich in der Klasse Spez. TW E1 – 1600cm³ mit 11 Pkt. Vorsprung und 6 Siegen in Folge den Titel noch wegschnappen läßt glauben wohl nur die größten Optimisten. In dieser Division geben zumindest für diesen Lauf Lokalmatador Michael Schnidar auf Honda Civic V Tec und Andreas Krammer Alfa Sud ein Comeback.



Auch in der Klasse der Spez. TW. E1 – 1400cm³ wird es eine enge Kiste zwischen Johann Blecha Suzuki Swift aus NÖ und Günter Strohmeier Alfa Sud TI aus der Steiermark, hier steht es 108 zu 104Pkt. zugunsten Blecha.



In der Division N – 2000cm³ gilt es für den Breitenauer Wolfgang Schutting Renault Clio Williams nur durchkommen, ein Ausfall wäre fatal. Ob Chris – Andre Mayer in der Klasse A – 2000cm³ in Lobming startet ist noch ungewiss, wenn nicht dann ist Helmut Harrer, beide Honda Civic Type R, alter und neuer Cupsieger dieser Division.





Ein Fragezeichen gibt es noch beim führenden der historischen Klasse + 2500cm³ Harald Neuherz Audi S1 Quattro, da der Hatzendorfer oft am Wochenende als Musiker mit seiner Gruppe unterwegs ist, hätte der Kärntner Gerald Glinzner Porsche 911, bei zumindest 3 Startern beim letzten Rennen und damit voller Punktezahl noch die Chance auf den Titel.



Mit guten Aussichten auf Topplatzierungen gehen auch die weststeirischen Lokalmatadore in den letzten Lauf der heurigen Saison. Gastgeber Werner Jud VW Golf 2 verteidigt in der stark besetzten Spez. TW. Klasse – 2000cm³ einen derzeit ausgezeichneten 6. Gesamtrang.



Karl Heinz Schauerl aus St. Martin derzeit 3, steuert mit seinem VW Käfer Richtung Podium in der Klasse Spez. TW E1 + 2000cm³ 2WD, gefährlich könnte ihm hier noch der Gleisdorfer Manuel Seidl Porsche 997 GT3 Cup werden, der seinen 4. Sieg in Folge anpeilt.



Bei August Gratzers Start im Lancia Beta Montecarlo derzeit 2. in der historischen Klasse – 2500cm³ steht nach dem Ausritt in Hofstätten ein Fragezeichen, sonst könnte man eventuell auf das Lancia Beta Coupe zurückgreifen und Lokalmatador Helmut Fähnrich Opel Corsa GSI hat einen Top 15 Platz in der stark besetzten 2lt. Klasse am Ende der Saison im Visier.



Mit diesen Top Voraussetzungen ist ein spannender Rennsonntag garantiert.

Am Samstag vor dem Rennen hat man bei einer Party ab 20 Uhr im Festzelt mit musikalischer Unterhaltung die letzte Chance 2019 mit den Fahrern auf ein Benzingespräch der besonderen Art.

Mit motorsportlichen Grüßen

S. – H. Rieger

Pressebetreuung: Herzog Motorsport Bergrallycup 2019 AMF Bergrallyepokal

1.09.2019